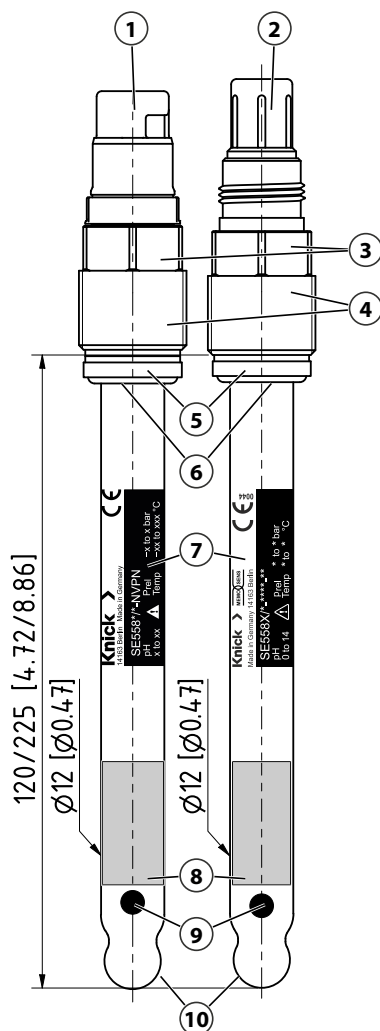
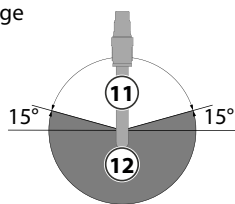


SE558 pH-Sensor



Alle Abmessungen in Millimeter [Zoll]

Einbaulage



- | | |
|----|------------------------------------|
| 1 | Memosens-Steckkopf |
| 2 | VarioPin-Steckkopf |
| 3 | SW19 mit Aufdruck der Seriennummer |
| 4 | Anschluss PG 13,5 |
| 5 | Druckring PVDF |
| 6 | O-Ring 11,5 x 2,6 mm EPDM-FDA |
| 7 | Typenschild |
| 8 | KCl-Vorrat |
| 9 | Diaphragma |
| 10 | Sensorspitze |
| 11 | Zulässige Einbaulage |
| 12 | Unzulässige Einbaulage |

Vor Installation lesen.
Für künftige Verwendung aufbewahren.

Sicherheit

Dieses Dokument enthält wichtige Anweisungen für den Gebrauch des Produkts. Befolgen Sie diese immer genau und betreiben Sie das Produkt mit Sorgfalt. Bei allen Fragen steht die Knick Elektronische Messgeräte GmbH & Co. KG (nachstehend auch als „Knick“ bezeichnet) unter den auf der Rückseite dieses Dokuments angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

Je nach Einsatzort sind Gefährdungen durch Druck, Temperatur, aggressive Medien oder explosive Atmosphären möglich.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Sensor SE558 (nachfolgend auch Produkt genannt) dient der kontinuierlichen pH-Messung in wässrigen Prozessmedien.

SE558X/*-NMSN-** digitale pH-Messung

SE558X/*-NVPN analoge pH-Messung

Der Gebrauch des Produkts ist ausschließlich unter Einhaltung der in den technischen Daten angegebenen Betriebsbedingungen zulässig.

Die Messdaten des Sensors werden über ein geeignetes Prozessanalysegerät ausgegeben.

Durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts entstehende Schäden obliegen der alleinigen Verantwortung der Betreiberfirma.

Anforderungen an das Personal

Die Betreiberfirma muss sicherstellen, dass Mitarbeiter, die das Produkt verwenden oder anderweitig damit umgehen, ausreichend ausgebildet sind und ordnungsgemäß eingewiesen wurden.

Die Betreiberfirma muss sich an alle das Produkt betreffenden anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Verordnungen und relevanten Qualifikationsstandards der Branche halten und dafür Sorge tragen, dass auch ihre Mitarbeiter dies tun.

Gefahrstoffe

Bei Kontakt mit gefährlichen Stoffen oder bei anderweitigen Verletzungen im Zusammenhang mit dem Produkt ist umgehend ein Arzt aufzusuchen bzw. sind die anwendbaren Verfahren zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern zu befolgen. Der Verzicht auf eine umgehende ärztliche Konsultation kann zu schweren Verletzungen von Personen oder zum Tod führen.

In bestimmten Situationen, z. B. Sensortausch oder Sensorreinigung, kann das Fachpersonal mit folgenden Gefahrstoffen in Kontakt kommen:

- Prozessmedium
- Reinigungsmedium

Die Betreiberfirma ist für die Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung verantwortlich.

Gefahren- und Sicherheitshinweise im Umgang mit Gefahrstoffen sind in den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern der Hersteller verfügbar.

Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen

SE558X ist für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert.

Die am Errichtungsort geltenden Bestimmungen und Normen für die Errichtung von Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen sind zu beachten. Zur Orientierung siehe:

- IEC 60079-14
- EU-Richtlinien 2014/34/EU und 1999/92/EG (ATEX)
- NFPA 70 (NEC)
- ANSI/ISA-RP12.06.01

Die elektrischen und thermischen Kenngrößen der Sensoren müssen eingehalten werden.

Memosens-Ex-Sensoren sind durch einen orangefarbenen Ring gekennzeichnet.

Elektrische und thermische Kenngrößen

Analoge Sensoren (VP-Steckkopf)

Bescheinigungsnummer	Kennzeichnung
PTB 14 ATEX 2004	Ex II 1/2 G Ex ia IIC T6...T3 Ga/Gb

Die elektrischen und thermischen Kenngrößen sowie die besonderen Bedingungen für Installation und Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen sind der beiliegenden Control Drawing 214.025-066 zu entnehmen.

Digitale Sensoren (Memosens-Steckkopf)

Bescheinigungsnummer	Kennzeichnung
DEKRA 22ATEX 0034X	Ex II 1G II 1D
IECEx DEK 22.0019X	Ex ia IIC T6...T3 Ga Ex ia IIC T ₂₀₀ 135 °C Da

Memosens-Ex-Sensoren sind durch einen orangefarbenen Ring gekennzeichnet.

Die elektrischen und thermischen Kenngrößen sowie die besonderen Bedingungen für Installation und Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen sind der beiliegenden Control Drawing 213.215-066 zu entnehmen.

Produkt

Lieferumfang

- SE558
- Betriebsanleitung
- Control Drawing
- Qualitätszertifikat
- EU-Konformitätserklärung

Produktidentifikation

SE558X/1 - NMSN - B1	Typenbezeichnung
	Interne Kennzeichnung
	Glasmaterial
	N: Alpha-Glas
	Steckkopf
	MS: Memosens-Steckkopf
	VP: VarioPin-Steckkopf
	Pt-Elektrode
	N: ohne
	Länge
	1: 120 mm (4,72")
	2: 225 mm (8,86")
	Ex-Zulassung
	X: ja

Produkteigenschaften

- Sensorspitze aus Alpha-Glas, mittlere Impedanz, fluoridbeständig
- 3x Keramik Diaphragma
- Gelelektrolyt mit KCl-Vorratsringen
- Integrierter Temperaturfühler

Hinweis: Der Temperaturfühler misst die Temperatur als Nebemessgröße. Diese Messung ist hauptsächlich für die automatische Kompensation des Messwerts vorgesehen und nicht zur Regelung und Steuerung der Prozesstemperatur.

Im Memosens-Steckkopf werden Kenn- und Kalibrierdaten des Sensors gespeichert. Die Datenkommunikation der Memosens-Sensoren erfolgt ausschließlich über ein kompatibles Messgerät.

Typenschild

Der Sensor SE558 ist auf dem Schaft mit einem Typenschild gekennzeichnet. Auf der Verpackung des Sensors SE558 sind weitere Informationen zu den Zulassungen und zur Entsorgung angegeben.



Beispieldarstellung:



1	Angaben der Zulassungen	5	Memosens-Logo
2	Messbereich	6	CE-Kennzeichnung mit Prüfnummer
3	Produktbezeichnung	7	Zulässiger Druck- und Temperaturbereich
4	Hersteller und Anschrift	8	Besondere Bedingungen und Gefahrenstellen

Installation

⚠ VORSICHT! Schnittverletzung an gebrochenem Sensorglas. Sensor vorsichtig handhaben.

- Sensor SE558 auf Beschädigungen prüfen.
Hinweis: Beschädigte Sensoren nicht verwenden.
- Die Wässerungskappe entfernen.
- Den Sensor mit reinem Wasser kurz spülen und trocken tupfen.
Hinweis: Starkes Trockenreiben des pH-sensitiven Glases erhöht die Ansprechzeit des Sensors.
- Luftblasen in der Sensorspitze durch eine geeignete Schleuderbewegung des Sensors nach oben entfernen.
Hinweis: Luftblasen in der Sensorspitze verfälschen das Messergebnis.
- Sensor am Einbauort installieren.
Hinweis: Sensor nicht über Kopf einbauen. Zulässige Einbaulage siehe Grafik.
- Das Diaphragma in Prozessfließrichtung ausrichten.
- Sensor mit Sensorkabel verbinden und Sensorkabel an ein Messgerät¹⁾ anschließen.

Betrieb

Beim Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen die elektrischen und thermischen Kenngrößen der Control Drawing beachten.

- Nach jedem Arbeitszyklus den Sensor reinigen.
Hinweis: Die Reinigungsintervalle den Betriebsbedingungen anpassen.
- In Arbeitspausen oder bei Messunterbrechungen den Sensor in der mit Elektrolyt (3 mol/l KCl) gefüllten Wässerungskappe lagern.
Hinweis: Das Antrocknen des Messmediums auf der Sensorspitze und dem Diaphragma vermeiden.

Kalibrierung

Den Sensor SE558 vor der Kalibrierung ggf. ausbauen. Empfohlen wird eine 2-Punkt-Kalibrierung, die am Messgerät¹⁾ durchgeführt wird.

Reinigung

⚠ VORSICHT! Verletzung durch Verwendung aggressiver Reinigungsmittel. Aggressive Reinigungsmittel vorsichtig handhaben, ggf. Schutzausrüstung tragen. Sicherheitshinweise beachten.

Den Sensor bei Verschmutzungen, Abweichungen von Steilheit, Nullpunkt und/oder Ansprechzeit reinigen.

- Verschmutzungen mit entsprechendem Reinigungsmittel entfernen.
- Sensor mit demineralisiertem Wasser abspülen.

Empfohlene Reinigungsmittel

Verunreinigung	Reinigungsmedium
Wasserlösliche Substanzen	Wasser
Fette und Öle	Warmes Wasser und Spülmittel
Kalk- und Hydroxidbeläge	Essigsäure (5 %), alternativ Salzsäure (1 %)
Protein	Lösung aus Pepsin/HCl
Silbersulfid	Lösung aus Thioharnstoff/HCl

Ausbau

⚠ WARNUNG! Bei Prozessmedien, die Gefahrstoffe enthalten: Der Sensor hat direkten Kontakt zum Prozessmedium. SE558 nach Entnahme aus dem Prozessmedium spülen und reinigen. Hinweise zu Gefahrstoffen befolgen.

- Prozess drucklos schalten, ggf. ablassen.
- Sensor vom Sensorkabel trennen.
- Sensor aus Armatur ausbauen.
- Sensor reinigen und lagern.

Lagerung

Die Sensorspitze und das Diaphragma in der Wässerungskappe mit Elektrolyt (3 mol/l KCl) eintauchen und lagern. Bei versehentlicher trockener Lagerung des Sensors, diesen mehrere Stunden in Elektrolyt (3 mol/l KCl) wässern.

Entsorgung

Zur sachgemäßen Entsorgung des Produkts sind die lokalen Vorschriften und Gesetze zu befolgen.

Altgeräte müssen vom unsortierten Siedlungsabfall getrennt entsorgt werden.

Details zu Rücknahme und Recycling finden Sie in der Herstellererklärung auf unserer Website.

Technische Daten

Messbereich	
pH	0 ... 14
Prozesstemperatur	-5 ... 100 °C (23 ... 212 °F)
Prozessdruck relativ	-1 ... 3 bar (-14,5 ... 43,5 psi)
Temperaturfühler	
SE558X/*-NMSN-**	NTC 30 kΩ
SE558X/*-NVPN	Pt1000
Medienberührte Materialien	
Schaft	Glas
Diaphragma	3x Keramik
Sensorspitze	Alpha-Glas
Bezugssystem	Ag/AgCl/Cl ⁻ Gel mit KCl-Vorratsringen
Prozessanschluss	PG 13,5
Anziehdrehmoment	1 ... 3 Nm
Elektrischer Anschluss	
SE558X/*-NMSN-**	Memosens-Steckkopf
SE558X/*-NVPN	VarioPin-Steckkopf
Abmessungen	Siehe Grafik



¹⁾ Die Betriebsanleitung des Messgeräts beachten.